

## **Niederschrift**

über die gemeinsame Sitzung der **Bezirksvertretung Münster-Nord**  
mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
am Dienstag, **07.12.2010**, 17:00 Uhr - 17:15 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Olaf Bloch, Ludger Janning, Christian Moll, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe,

### **von der SPD-Fraktion**

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit,  
Rita Witte

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dirk Guddorf, Klaus Rosenau

### **von der FDP-Fraktion**

Felix Söhlke

### **von DIE LINKE**

Stephan Siewering

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Florian Steinforth

### **für die Schriftführung**

Hans-Joachim Temme

**Es fehlten entschuldigt:** Karl-Heinz Beckmann, Christel Meier (beide CDU), Tim Stuttmann (FDP), Thomas Möller (Bündnis 90/Die Grünen)

## Tagesordnung

### 11. öffentliche Sitzung

- |  |  |
|--|--|
| <p><u>V/0885/2010</u><br/>Amt für Schule und Weiterbildung</p> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Eingänge und Mitteilungen</b></li> <li>2. <b>Anhörungen</b></li> <li>2.1. Geschwister-Scholl-Gymnasium - Teilnahme am Schulversuch " Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren" in Form eines reinen G9 -Gymnasiums und - Antrag auf Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2011/2012</li> <li>3. <b>Verschiedenes</b></li> </ol> |
|--|--|

Herr Igelbrink eröffnete die gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gremien fest.

<b>Punkt 1 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Mitteilungen</b>
---------------------------------	----------------------------------

Lagen nicht vor.

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Anhörungen</b>
---------------------------------	-------------------

<b>Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0885/2010</b>	<b>Geschwister-Scholl-Gymnasium - Teilnahme am Schulversuch " Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren" in Form eines reinen G9 -Gymnasiums und - Antrag auf Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2011/2012</b>
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der Teilnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums am Schulversuch „Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren“ in der Form eines reinen G 9- Gymnasiums ab dem Schuljahr 2011/2012 zu. Der Antrag der Schule mit den Ergebnissen der Lehrer- und Schulkonferenz ist als Anlage beigefügt (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag an die Bezirksregierung Münster fristgerecht bis Mitte Dezember 2010 vorzulegen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium zeitgleich die Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 beantragt hat. Er begrüßt das Anliegen der Schule und fordert die Verwaltung auf, die

Schule beim Genehmigungsverfahren zur Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule zu unterstützen.

4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach Zustimmung des Landes zur Umsetzung des Ganztages spätestens ab 2012 Kosten für den Betrieb entstehen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die genaue Höhe der Kosten zu ermitteln und zur Finanzierung eine Beschlussvorlage zeitnah zu erstellen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Zu Punkt 1 und 2:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten/ Folgekosten entstehen werden.

Zu Punkt 4:

Erfahrungsgemäß ist damit zu rechnen, dass für den laufenden Betrieb der gebundenen Ganztagschule durch den stufenweisen Aufbau Aufwendungen für Personal- und Sachmittel von jährlich rd. 10.000 € für den städtischen Haushalt entstehen werden, die von Jahr zu Jahr um rd. 10.000 € steigen. Die Verwaltung prüft die Bereitstellung der Mittel ab dem Haushaltsjahr 2012 und die Folgejahre. Im letzten Jahr der Umwandlung (2018) wird mit Folgekosten von jährlich 75.000 € zu rechnen sein. Die Entscheidung über die Beschlussfassung - Genehmigung und Finanzierung – wird dem Rat in einer gesonderten Vorlage im Jahr 2011 vorgelegt.“

## **Punkt 3 der Tagesordnung**

## **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Manfred Igelbrink  
Bezirksbürgermeister

Hans-Joachim Temme  
Schriftführer